



www.SpiFa.de

Nachruf: SpiFa trauert um sein Vorstandsmitglied Dr. med. Hans-Friedrich Spies

Berlin, 19. Januar 2021 – Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied Dr. med. Hans-Friedrich Spies.

Der SpiFa verliert mit Dr. med. Hans-Friedrich Spies nicht nur sein langjähriges Vorstandsmitglied, sondern vor allem einen klugen, engagierten Ratgeber, der die Entwicklung des Verbandes maßgeblich mitbestimmt hat. „Er war bis zuletzt ein Kämpfer, persönlich und immer unermüdlich im Interesse der Ärzteschaft. Er hinterlässt eine sehr große Lücke und für uns alle bleibende Eindrücke. Er war sehr geschätzter Kollege, vertrauter Freund und Rat gebender Weggefährte“, so Dr. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa, zum Tod des Vorstandsmitgliedes.

Der SpiFa profitierte von seinem Engagement für die gesamte Fachärzteschaft bei der Überwindung der Sektorengrenzen, so war er zuletzt auch bei der Entwicklung des Konzepts der ärztlich intersektoralen Leistungen maßgeblich beteiligt. Schon als ärztlicher Direktor des Bethanien Krankenhauses in Frankfurt am Main prägte er mit einer von ihm betriebenen engen Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung die Gesundheitsversorgung der Stadt Frankfurt am Main nachhaltig.

Als unermüdlicher Kämpfer für die Innere Medizin setzte er sich im SpiFa für die Belange seines Faches ein, verstand es aber dabei, die fachärztlichen Gemeinsamkeiten in ihrer Breite klar hervorzuheben und diese gegenüber Politik, Behörden, Selbstverwaltung und Verbänden zu vertreten.

Stets freundlich und zuvorkommend, aber klar in seinen Positionen, mit beeindruckendem Detailwissen und Charisma konnte jeder in Diskussionen von ihm profitieren. Als Brückenbauer und Vermittler hatte er die Gabe auch in schwierigen Verhandlungen, allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, gemeinsam eine Lösung zu finden. Das deutsche Gesundheitswesen verliert einen herausragenden Arzt und leidenschaftlichen Berufspolitiker.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seiner Ehefrau Dr. Karin Hahne.

www.spifa.de

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e. V. (SpiFa) ist ein Dachverband fachärztlicher Berufsverbände. Das Ziel des SpiFa ist die Darstellung der übergeordneten Interessen der Fachärzte in Praxis und Klinik sowie deren politische Durchsetzung auf Bundes- und auch auf Landesebene.

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands (SpiFa) setzt sich für die berufspolitischen Interessen der niedergelassenen und in der Klinik tätigen Fachärzte ein.

MEIN FACHARZT. **MEINE WAHL.**





www.SpiFa.de

www.sanakey.de

Die Sanakey GmbH ist Trägerin des gesellschafts- und gesundheitspolitischen Think-Tanks des Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa).

www.difa-vf.de

Das Deutsche Institut für Fachärztliche Versorgungsforschung GmbH (DIFA) ist eine 2015 gegründete 100-prozentige Tochter der Sanakey GmbH. Das DIFA-Institut versteht sich als Vorreiter für eine ärztlich getriebene Versorgungsforschung in Klinik und Praxis, bei der die Hoheit über die Verwendung der Daten bei den Fachärzten und freien Verbänden selbst liegt. Ziel ist eine fächerübergreifende Anbindung an die Versorgungsforschung mit der Möglichkeit, Fragen datenbasiert beantworten zu können.

Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Dr. med. Dirk Heinrich, Dr. med. Axel Schroeder,
Dr. med. Christian Albring, Dr. med. Hans-Friedrich Spies †,
Dr. med. Helmut Weinhart

SpiFa-Hauptgeschäftsführer: Lars F. Lindemann

SpiFa-Presskontakt: presse@spifa.de
SpiFa e.V., Robert-Koch-Platz 9, 10115